

Als ein Musterbürgermeister hat sich der bisherige Maire des algerischen Städtchens Kumale, Saport, gezeigt. Seines Zeichens ein Schlächter, gelang es ihm durch allerhand Mühe, im Jahre 1881 zum Maire in Kumale gewählt zu werden. Im Laufe der Jahre wußte er bei den zahlreichen öffentlichen Bauten seiner Gemeinde für sich das artige Sümchen von 230 000 Franks herauszuschlagen. Im Uebrigen herrschte er ganz nach Laune und Willkür. Alle Welt machte er sich tributpflichtig. Wer ihm ein Darlehen abschlug, wanderte unweigerlich ins Gefängniß, wo er blieb, bis er mürbe wurde. Die Gemeinbedeuten zitterten insgesammt vor ihm, denn er hatte sich bei der höheren Instanz derraufen beliebt zu machen gewußt, daß alle seine Anträge auf Veretzung oder Entlassung von Beamten ihres Erfolges sicher sein konnten. Die Allgewalt des Maires von Kumale war so gefürchtet, daß er länger als 10 Jahre amtierte, ohne daß irgend Jemand eine Klage zu verlautbaren gewagt hätte. Endlich trieb er es gar zu arg und wurde im vorigen Jahre wegen eines bedeutenden Viehdiebstahls — es handelte sich gleich um eine ganze Heerde — zu dreijährigem Gefängniß und 500 Franks Geldbuße verurtheilt. Nun war das Eis gebrochen und nach und nach kamen alle seine Amtsmißbräuche an das Licht. Das Algerer Schwurgericht wird sich über nicht weniger denn 235 Schuldfragen auszusprechen haben. In ganz Algerien sieht man den Ausgang des Prozesses mit größter Spannung entgegen.

Hermann Häbner, Hammerarbeiter hier und Sophie Auguste Ködel hier.

Kirchennachrichten für Zeithain und Röderau.
Dom. III. p. Trin. Zeithain: Frühkirche 8 Uhr mit Abendmahlsfeier. Beginn der 4. Woche 1/2 8 Uhr. — Röderau: Spätkirche 1/2 11 Uhr. Im Anschluß an dieselbe kirchliche Unterredung mit der konfirmirten Jugend.

Kirchennachrichten für Glaubitz und Bschaiten.
Dom. 3. p. Trin. Glaubitz: Spätkirche. — Bschaiten: Frühkirche und Communion.

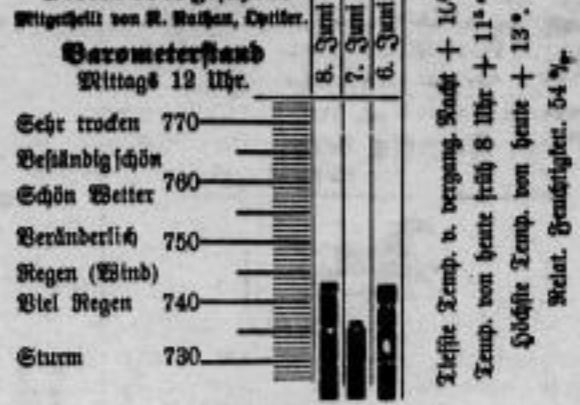
Eingefandt.
Hausfrauen und Mädchen, welche sich und ihren Angehörigen gern selbst die Kleidungsstücke anfertigen möchten, werden oft in diesem löblichen Streben dadurch gehindert, daß ihnen die Kunst des Zuschneidens mangelt. Es wird nun Gelegenheit geboten, diese für Viele werthvolle Fähigkeit zu erlernen, indem Sonntag, den 10. und Montag, den 11. Juni im Hotel Wettiner Hof die bekannte Lehrerin G. R. Donner aus Vommagsh einen Kursus in der Zuschneidekunst für Damen abhalten wird.

Am Sonntag wird im Gasthof zur „Stadt Riesa“ in Poppitz eine Vorstellung stattfinden. Die Dichtiger „Gemeinnützigen Blätter“ schreiben: Die Vorstellung (Theater Boutoni), welche am Mittwoch stattfand, wurde in hochgelegenen Tontämen mit großem Erfolg ausgeführt, die Leistungen wurden mit großer Sicherheit, die lebenden Bilder mit Licht- und Wasser-Effecten dargestellt. Ein geehrtes Publikum wird hierauf aufmerksam gemacht; ein Besuch ist zu empfehlen.

Productenbörsen.
EB. Berlin, 8. Juni. Welken loco R. —, Juni R. 134,25, Juli R. 135,25, September R. 137,50, fest. Roggen loco R. 115,—, Juni R. 116,—, Juli R. 117,25, Septbr. R. 119,25, besser. Spiritus loco R. —, 70er loco 30,40, Juni

R. 33,80, Septbr. R. 35,10, 50er loco R. 50,20, Schwach R. 43,20, Juni R. 43,10, October 43,10, RHE. Daser: loco R. —, Juni R. 132,25, September R. 114,75, ruhig. Wetter: Regen.

Meteorologisches.



Wasserstände.

Juni	Rhein		Eger		Elbe					
	Wasser	Prag	Jung-fer-fer	Laun	Bar-dubitz	Brand-bels	Rei-nitz	Leit-meritz	Dres-den	Mei-ßen
7	-32	+77	+8	-11	+34	+49	+52	+36	-39	+2
8	-10	+44	+18	fehlt	+46	+45	+40	+23	-48	-6

Anmerkung. + bedeutet über 0, — unter 0.

Fahrplan der Riesaer Straßenbahn.

Abfahrt am Albertplatz:	6.30	7.05	7.35	8.25	9.00	9.15	9.35
10.20	10.55	11.25	11.55	12.35	12.55	1.20	1.45
2.45	3.30	4.10	4.40	5.15	5.50	6.30	7.00
7.40	8.00	8.45	9.25	10.00			

Abfahrt am Bahnhof: 6.50 7.20 7.50 8.40 9.15 9.35 10.00 10.40 11.10 11.40 11.55 12.35 12.55 1.20 1.45 2.20 3.10 3.55 4.25 5.00 5.30 6.05 6.45 7.20 7.40 8.20 9.10 9.45

Das Milchmädchen von Schöneberg.

In dieser amüsanten Fosse, welche am Sonntag zur Aufführung gelangt, sei die Parole: „Alle, Alle ins Theater!“

Logis.

Eine schöne große Wohnung, 2 Stuben, Kammer u. Küche ist vom 1. Juli ab bezuehbar Hauptstraße 67, H. Mattusch.

2 Schlafstellen fr. * Köferberg 2, part.

Zu vermieten ist billig ein Logis, sofort oder später zu beziehen Kaskanienstraße 61.*

Zu vermieten sind 1 Unterstube, 1. Oktober zu beziehen, 1 Oberstube, 1. Juli zu beziehen, beide schön und groß mit allem Zubehör. Wilh. Bielig, Röderau.

Für 15. Juni oder 1. Juli wird auf ein Rittergut ein jüngeres, einfaches, nettes Mädchen

gesucht, welches das Waschen, Nähen und Behandlung der Wäsche versteht und etwas wirtschaftliche Arbeiten mit übernimmt. Off. unter X. P. 105 Hauptpostamt Riesa erdet.

Ein größeres, kräftiges und gesundes Schulmädchen wird möglichst per sofort gesucht von * Frau Martha Giesemann, Gartenstr. 45.

150 starke Ernteknechte u. Mägde hat abzugeben K. Bischoff, Liebenwerda.

Steinmeken
studen dauernd lohnende Arbeit bei Hofsteinmekermeister L. Niggel, Mittelsteine b. Glatz.

4600 Mark ab 1. Juli gegen sichere Hypothek auszusuchen. Off. unter K. 10 befördert die Exped. d. Bl.

Läufer sind zu verkaufen Wilh. Bielig, Röderau.

1 Bruthenne wird zu kaufen gesucht. Arno Zänder.

Beste Dünger Braunkohlen empfiehlt in allen Sortirungen billigst ab Schiff Nünchritz. F. O. Ermer.

Pferdedünger ist abzugeben Kaskanienstr. 9A.

Bier! Sonnabend Abend wird in der Brauerei Gröbba Jangbier gefäßt.

Gasthof zu „Stadt Riesa“, Poppitz.

Sonntag, den 10. Juni große Vorstellung der besten Instrumentalisten der Welt

Emil und Minna Knopf aus Berlin,

Gymnastik, Ballet u. das Neueste was erfunden, lebende Bilder mit Licht u. Wassereffekten. Kindervorstellung mit extra dazu gewähltem Programm Nachmittags 4 Uhr, Hauptvorstellung Abends 8 Uhr. 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf. Kinder die Hälfte. — Es ladet ergebenst ein Emil Knopf.

Zabakpfeifen und Rauchrequisiten.

Da ich infolge großer Abschlässe von Zabakpfeifen, lang u. halbl. (acht Weichsel) Hornpfeifen, lang und halblang Gesundheitspfeifen Pat. Imhoff. Jagdpfeifen Arbeitspfeifen in der Lage bin, die denkbar billigsten Preise zu stellen, empfehle jedem Raucher mein großes Lager zur gefl. Beachtung. NB. Pfeifenheile jeder Art zu Reparaturen stets am Lager. Sonntags geöffnet von Vormittag 11 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr.

E. Wittig, Wettinerstrasse 2, vis-à-vis Wettiner Hof.

Gebrauchte Rover!

- 1 Rover 90 Mk.,
- 1 do. mit Rissen 120 „
- 1 do. „ do. 140 „
- 1 do. Kugelst. 175 „
- 1 do. 93er Luft 200 „

Sämmtlicheäder sind in gutem Zustande und fehlerfrei.

Adolf Richter, Hauptstr.

Damen-Blousen
in Varchend, Rattun, Satin, Batist, Mousselin, Crechon und Seide von 1 Mk. 25 Pf. an tadellos genäht.

Damen- und Kinderschürzen
in reicher Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Marie Synast,
Hauptstraße 48.

Bier. Sonnabend Abend u. Sonntag früh wird in der Schloßbrauerei Draubier gefäßt.

Danfugung!

Seit einem Jahre litt ich an schwerem Magen- und Herzleiden. Die Herren Aerzte constatirten Bleichsucht und Blutarmuth im höchsten Grade und gaben mich gänzlich verloren, alle Mittel halfen nicht, da bat ich Herrn Dr. med. Volbeding, homöopath. Arzt in Düsseldorf, um Hilfe und nach Gebrauch einer einzigen Kur wurde ich von tausenden Blasenwürmern befreit und so war meine ganze Krankheit gehoben und erfreue mich wieder meiner vollständigen Gesundheit, wofür ich Herrn Dr. Volbeding meinen herzlichsten Dank ausspreche und kann ich daher allen Le. bendes denselben nicht warm genug empfehlen.

W.-Glabach, Reicherhütte Nr. 21, den 21. 4. 1893.

Therese Sed.

Nähmaschinen u. Fahrräder
nur allererste Fabrikate kauft man am vortheilhaft. fr. u. gegen Cassa oder Abzahlung bei Adolf Richter, Hauptstr.

Stachelbeeren zum Einlegen sind billig zu verkaufen Kaskanienstraße 61.

Frische Sendung feinste Isländer Matjesheringe, schön weißlich, neue Maltakartoffeln empfiehlt Max Mehner, Ecke Kaskanien- und Pausigerstraße.

Gasthof Seerhausen. Sonntag, den 10. Juni von Nachm. 3 Uhr an Schweinausfeiern, wozu freundlich einladet * R. Börtitz.

Feinste Oliven = Oele.

- Vierge blanche, Pfd. 100 Pf.,
- Non plus ultra, Pfd. 70 Pf.,
- Liebig's Fleisch-Extract, Büchse 110 und 210 Pf.,
- Bouillon-Roris, Flasche 150 Pf.,
- Bouillonkapseln, Dbd. 80 Pf., Std. 8 Pf.,
- H. Düsseldorf'ser Mostisch, in Büchsen, email. Eimern und ausgewogen,
- H. Speise-Mostisch, Pfd. 20 Pf.,
- 1800er Cardellen, Pfd. 80 Pf.,
- Pa. Sib. Capern, Pfd. 100 Pf.,
- Worcheln, Pfd. 250 Pf.,
- Steinpilze, Pfd. 120 Pf.,
- Simberkast, Pfd. 45 Pf.,
- Soda- u. Selterwasser, 6 Fl. 100 Pf.,
- Brause-Limonaden empfiehlt Ernst Schäfer.

Filiale Sächsischer Hof. Sonnabend, den 9. d. M. Schlachtisch.

Blitz, Riesaer R.-Verein.

Zufolge einer Einladung der Sportgenossen aus Ohean und Olsch findet die Ausfahrt Sonntag, den 10. Juni a. c. nicht nach Wermadorf, sondern nach dem Collenberg statt, woselbst Concert. Abfahrt 1 Uhr ab Wettiner Hof.

Saison-Theater in Riesa.

Sonntag, den 10. Juni 1894 von Nachmittag 4 Uhr an: Letzte Kinder-Vorstellung: Die 3 lustigen Handwerksburschen oder: Durrah, das große Loos.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Westrup: Abends von 8 Uhr an: Letzte Sonntagsvorstellung: (für Nachzügler) Das Milchmädchen von Schöneberg oder: Das Volk, wie es sich amüßrt.

Große Posse mit Gesang in 6 Bildern von Mannsädt. Musik von Steffens. Montag, d. 11. Juni 1894. Novität: Der ungläubige Thomas.

Schwank in 3 Akten von Laufs u. Jacobi. Wiederholungen finden der Kürze meines Aufenthaltes wegen nicht mehr statt. Dienstag: Geschlossen.

In Vorbereitung: Die schöne Ungarin. Erg. ladet ein Otto Schmidt, A. nett.

Nach längeren schweren Leiden entschlief heute früh 4 Uhr sanft und ruhig meine liebe Frau, unsere theure Tochter und Schwester, Emma Lange geb. Swart, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit anzeigen. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt. Die tiefbetrübten Hinterlassenen.